

Lizenzmanagement als Budgetplanungs-Tool

Nichts verschenken!

Von Angelika Mühleck

Warum Lizenzmanagement wichtig ist, wissen IT-Verantwortliche spätestens, wenn ihrem Unternehmen zum ersten Mal ein Hersteller-Audit ins Haus steht. Doch jenseits einer rechtskonformen Lizenzierung spricht noch mehr für professionelles Software Asset Management (SAM). Joyce Studier vom Software-Händler VENDOSOFT erklärt dessen „geldwerten“ Vorteil.

Als anerkanntes Verfahren zur Software-Verwaltung zeigt SAM auf, ob ein Unternehmen unterlizenziert ist – also mehr Lizenzen einsetzt als rechtmäßig erworben wurden. Aber auch mögliche Überlizenzierungen, die unnötig Kapital binden, werden sichtbar. Und selbst, wenn beides nicht gegeben, wenn also alles in bester Ordnung ist, hat SAM seinen Sinn. Denn es dokumentiert die exakten IT-Bestände eines Unternehmens – und damit die Werte, die darin schlummern.

„Hier kommen wir ins Spiel“, sagt Joyce Studier*. Die Lizenzberater und Microsoft Reseller von VENDOSOFT bieten ihren Kunden SAM BASELINE – eine kostenlose Lizenzbilanzierung, die neben der vorsorglichen Aufdeckung von Compliance-Themen einen zusätzlichen Vorteil hat: „Haben wir alle Software-Bestände in einem Unternehmen ermittelt, können wir genau sagen, wieviel Vermögen hier gebunden ist“, erläutert Joyce Studier. Das zu wissen, ist für CIOs und CFOs von besonderem Interesse. Denn Softwarelizenzen können verkauft und in liquide Mittel gewandelt werden. SAM BASELINE unterstützt somit die Budgetplanung für anstehende oder zukünftige Investitionen.

Das Geschäftsmodell des Resellers erklärt die SAM-Spezialistin so: „Wir handeln Microsoft-Lizenzen am europäischen Gebrauchtsoftware-Markt. Bei einem Versionswechsel nehmen wir die alte Software in Zahlung und stellen unsere Kunden mit der neueren oder sogar neuesten Programmversion aus.“ Auch die Migration in die Cloud, ein Zusammenführen von Abteilungen oder ein kompletter Systemwechsel sind Szenarien, in denen VENDOSOFT gebrauchte Software aufkauft. Das veräußernde Unternehmen refinanziert auf diese Weise einen beachtlichen Teil seiner Neuanschaffungen. Bezieht es die Nachfolgeversion ebenfalls als Kauflizenzen bei VENDOSOFT, schafft es bereits die Grundlage für die nächste Refinanzierung. Denn: On-Premises-Software stellt ein Wirtschaftsgut mit realem Wiederverkaufswert dar. Mietsoftware nicht.

Kostenloser Lizenz-Check

Trotzdem scheuen manche Firmen ein Lizenzmanagement. Hohe Kosten sind ein Grund; fehlende Ressourcen für das Zusammentragen der Informationen und vermeintlich teure Software-Tools ein weiterer. Um Unternehmen einen Überblick über ihre Lizenzie-

rung mit Microsoft-Programmen zu verschaffen, hat die VENDOSOFT GmbH deshalb einen kostenlosen Check entwickelt, der auf den Kern von Software Asset Management abzielt: Die Erstellung einer vereinfachten Lizenzbilanz. Ein umfassender Fragebogen, ergänzt um Daten aus dem Active Directory, liefert ein klares Bild der IT-Ausstattung.



* Als zertifizierte Microsoft SAM Professional führt Joyce Studier den kostenlosen VENDOSOFT-SAM-Check durch – für eine rechts- und herstellerekonformen Lizenzierung und mehr Budget in Ihrem Unternehmen! Fragen beantwortet sie unter joyce.studier@vendosoftware.de

„Wir erstellen eine auf Kundendaten basierende Lizenzbilanz und ziehen daraus die wichtigen Schlüsse hinsichtlich Unter- und Überlizenzierung. Zugleich erhalten SAM-BASELINE-Kunden Auskunft über den Rückkaufwert ihrer Microsoft-Assets. Mit diesem Wissen verschenkt kein Unternehmen mehr Budgets für neue Investitionen.“

Mehr über den Rückkaufwert Ihrer IT-Bestände unter

www.vendosoftware.de/
[gebrauchte-software-verkaufen/](http://www.vendosoftware.de/gebrauchte-software-verkaufen/)